

Fotodokumentation der

# Epitaphien

- Grabtafeln und Grabsteine -

in der

# Totenhofkirche

# Schmalkalden



2017



1909

Arbeitskreis Fotodokumentation im  
Verein für Schmalkaldische Geschichte und Landeskunde e.V.

## Vorwort

Im Jahr 2010 begann der Arbeitskreis FOTODOKUMENTATION im Verein für Schmalkaldische Geschichte und Landeskunde e.V. die Epitaphien in der Totenhofkirch fotografisch zu dokumentieren. Schon bei der ersten Fotoaktion trafen wir auf unerwartete ‚fotografische Erschwernisse‘, eine Ausstellung mit Aquarellen von Hans Bätz:

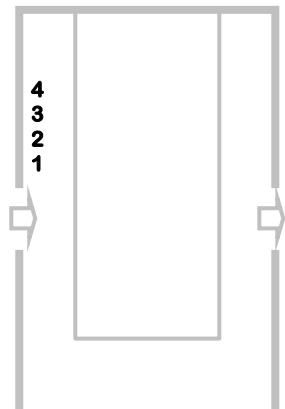


In den weiteren Fotoaktionen nach dem Abbau der Ausstellung haben wir uns dann schrittweise den anderen Problemen in der Totenhofkirche widmen müssen und diese dann jeweils zu unserer Zufriedenheit gelöst. Wir mussten ein Bühnengeländer kurzzeitig entfernen, mit Sackkarren und mindestens drei Männern Epitaphien unter den Treppen heraus rollen und wieder aufstellen (hier ein großer Dank an die Männer vom Bauhof Schmalkalden) und im Computer mit der wachsenden Einbeziehung von allen Epitaphien und Grabsteinen mehrmals die Nummerierung und das Layout anpassen. Mit diesen hier kurz angedeuteten Schwierigkeiten sind wir in großen zeitlichen Abständen schrittweise voran gekommen. Weitere Probleme taten sich in den bisherigen Dokumentationen der Totenhofkirche bzw. der Epitaphien auf. Der Zeitraum zwischen 1913 (WEBER) und einer Dokumentation von 1996 ist kaum belegt. Eigene Entschlüsselungsversuche der Inschriften waren nur teilweise erfolgreich. Deshalb darf uns jeder Leser dieser Dokumentation sein Wissen über die Totenhofkirche und einzelne Epitaphien mitteilen, so wie von Dr. Jochen Halbig erfolgt. Wir würden dann Ergänzungen zu den Inschriften aufnehmen oder umfänglicher als Anlagen einbinden.

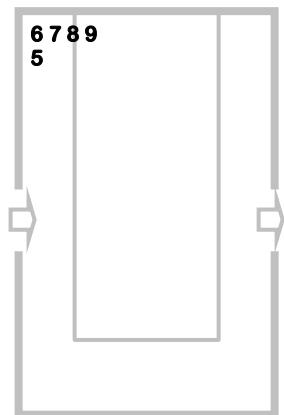
Die Fotoaktionen haben uns fotografisch herausgefordert, sie haben uns aber auch weiter qualifiziert und haben darüber hinaus Spaß gemacht. Über Hinweise und Ergänzungen würden wir uns freuen.

Joachim Böttner Dezember 2018

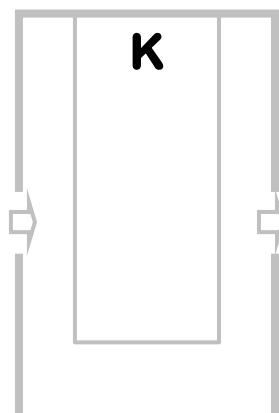
## Rundgang im Uhrzeigersinn am Eingang beginnend – 1



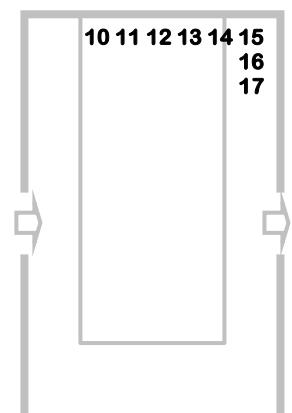
## Rundgang im Uhrzeigersinn am Eingang beginnend – 2



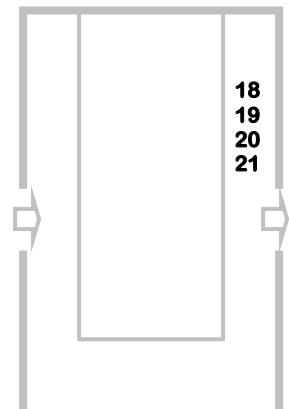
## Rundgang im Uhrzeigersinn am Eingang beginnend – 3



## Rundgang im Uhrzeigersinn am Eingang beginnend – 4



## Rundgang im Uhrzeigersinn am Eingang beginnend – 5



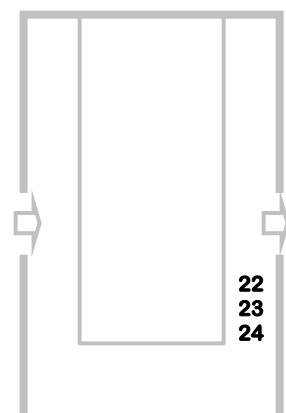
## Rundgang im Uhrzeigersinn am Eingang beginnend – 6



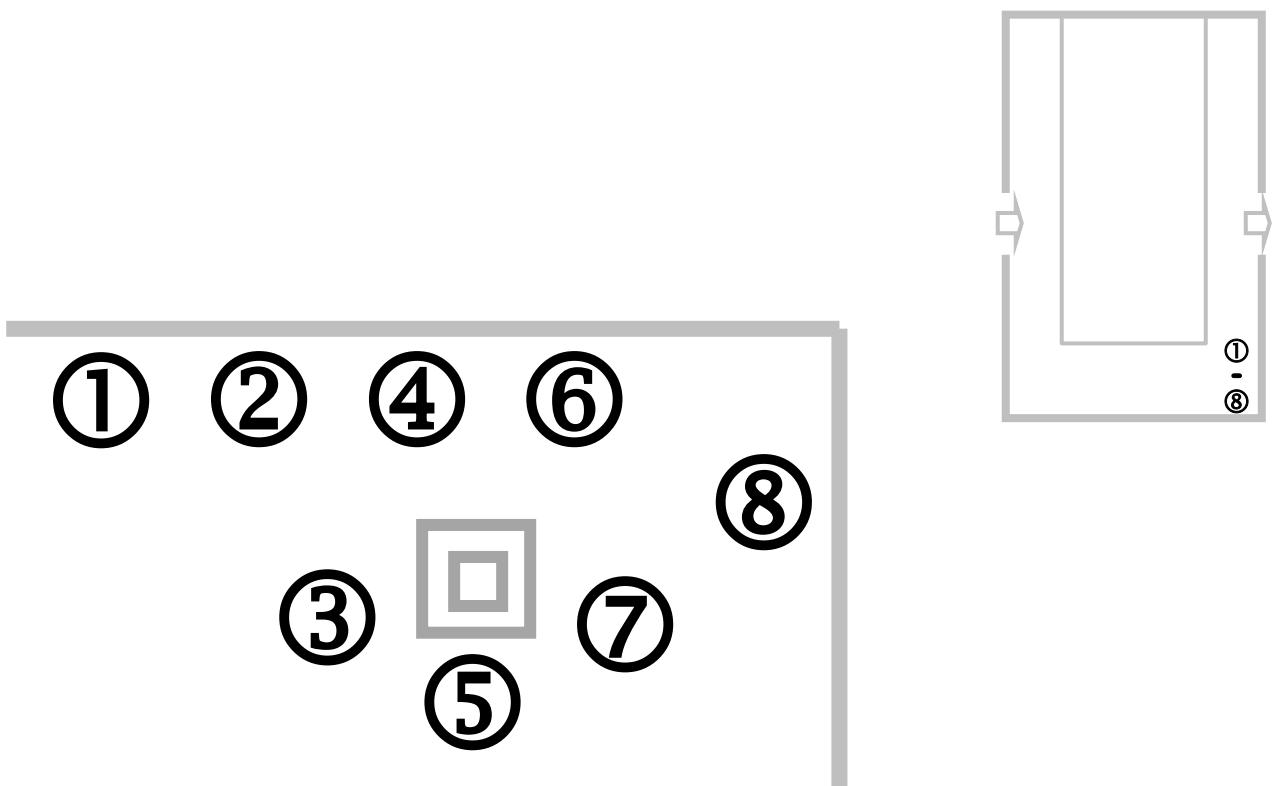
**22**

**23**

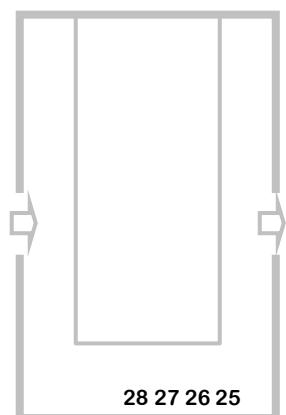
**24**



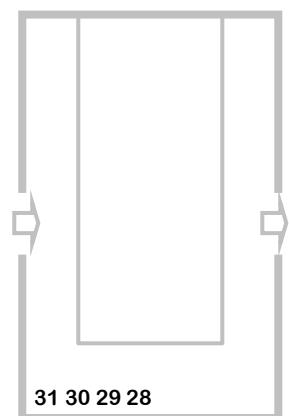
## Rundgang im Uhrzeigersinn am Eingang beginnend – 7



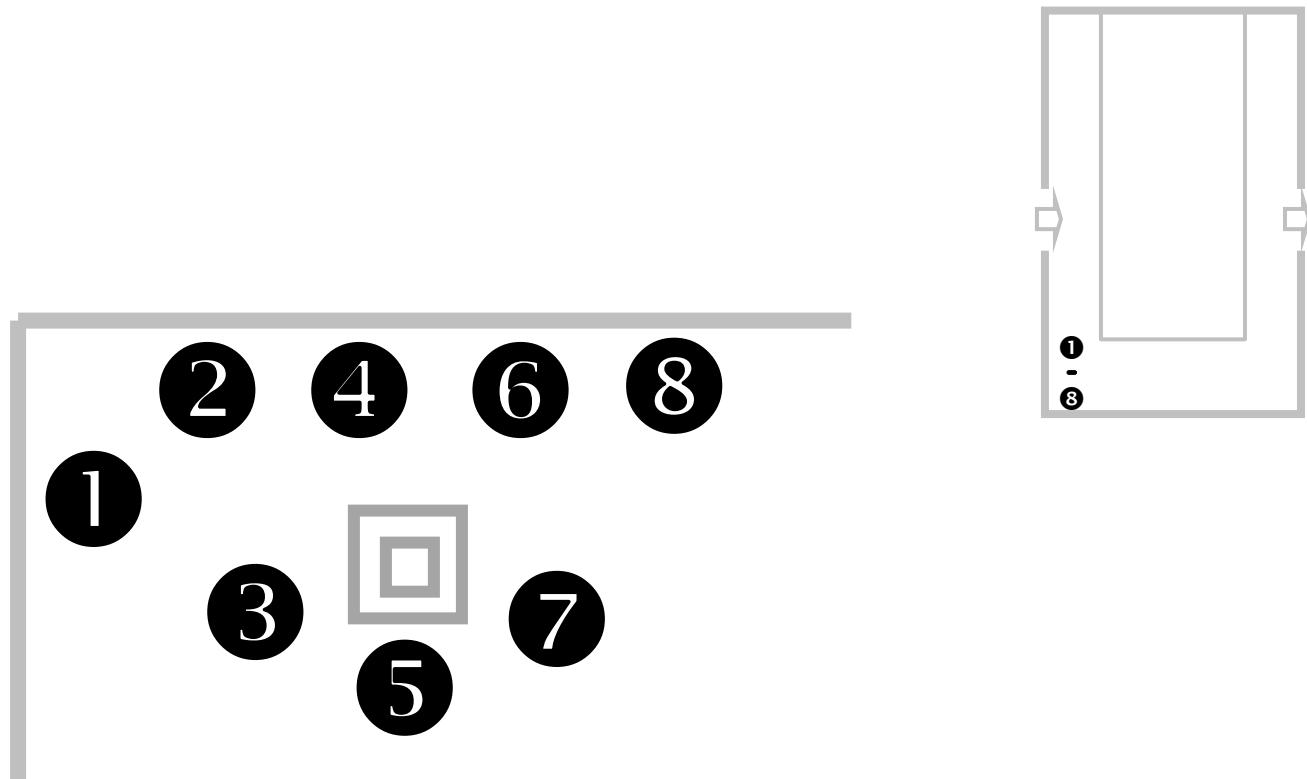
## Rundgang im Uhrzeigersinn am Eingang beginnend – 8



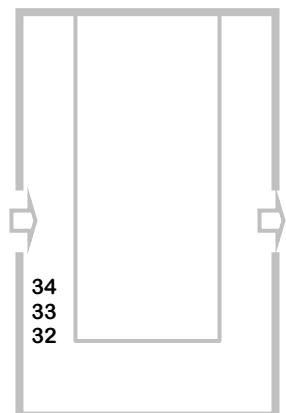
## Rundgang im Uhrzeigersinn am Eingang beginnend – 9

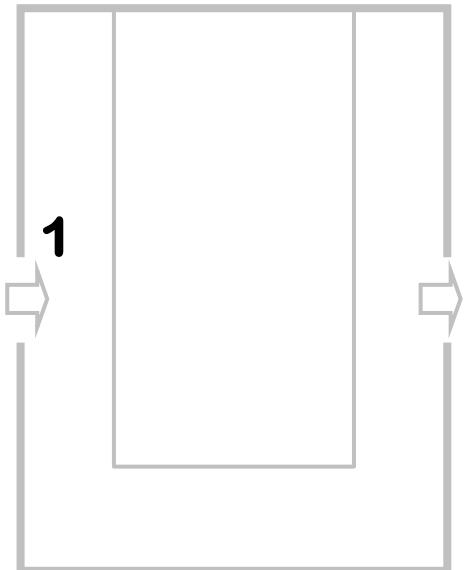


## Rundgang im Uhrzeigersinn am Eingang beginnend – 10



## Rundgang im Uhrzeigersinn am Eingang beginnend – 11





ca. B x H x T (in cm)

**95 x 185 x 20**



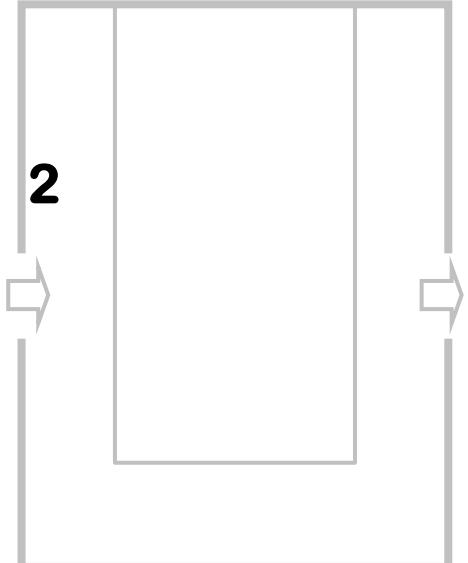
**Valentin Röder und seine Frau Margareta, geborene Heckin, zu Seiten eines Palmbaums. Unten lange von Engeln gehaltene Schrifttafeln, deren unterster Teil in Zement ergänzt wurde. Ge- ringe Arbeit. Sehr verwittert. (Weber, Paul; Bau- und Kunstdenkmäler; Band V; Kreis Herrschaft Schmalkalden; 1913; Tafel 104/1)**

1. Valentin Röder und Frau, geb. Heck

(Paul Weber, 104/1)

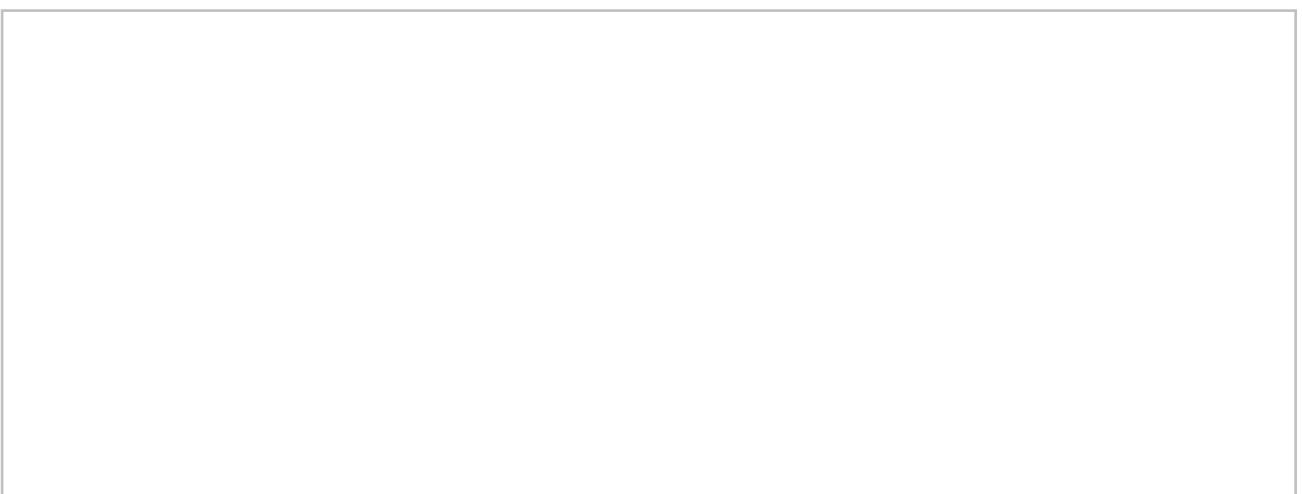


2



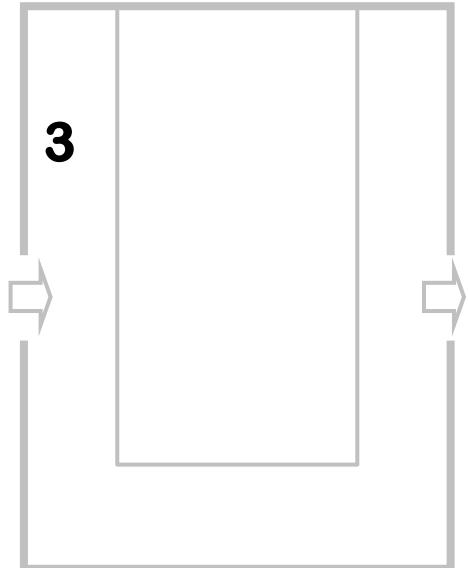
ca. B x H x T (in cm)

**100 x 185 x 16**





3



ca. B x H x T (in cm)

**80 x 170 x 15**



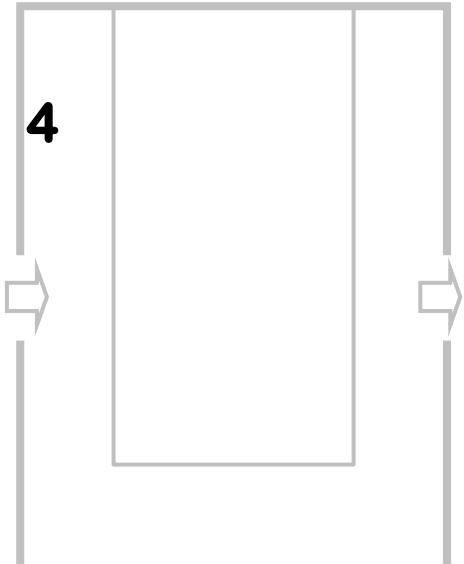
6.

(Paul Weber, 104/6)

**Junger Mann mit Perücke, in Halbfigur. Oben zwei Wappen, unten Schrifttafel. Geringe Arbeit: 17. Jahrhundert. (Weber, Paul; Bau- und Kunstdenkmäler; Band V; Kreis Herrschaft Schmalkalden; 1913; Tafel 104/6)**



4



ca. B x H x T (in cm)

100 x 180 x 25

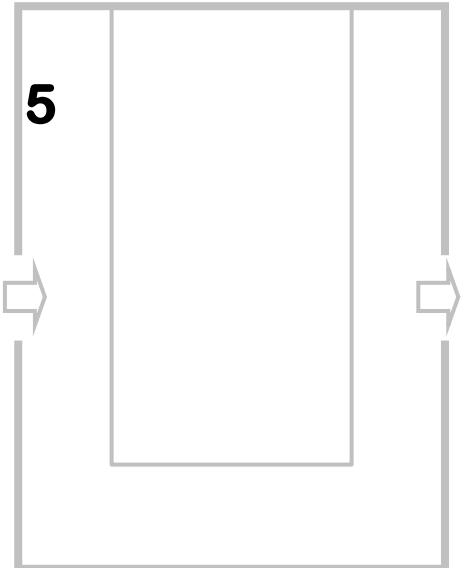


Junger Adliger in weiten, reichverzierten Kniehosen, geboren 1624, gestorben 1657. Füße fehlen. Umschrift gerade beim Namen mit Zement verdeckt. Kostümlich sehr interessantes, künstlerisch geringes Stück. (Weber, Paul; Bau- und Kunstdenkmäler; Band V; Kreis Herrschaft Schmalkalden; 1913; Tafel 103/2)

(Paul Weber, 103/2)



5



ca. B x H x T (in cm)

100 x 180 x 25

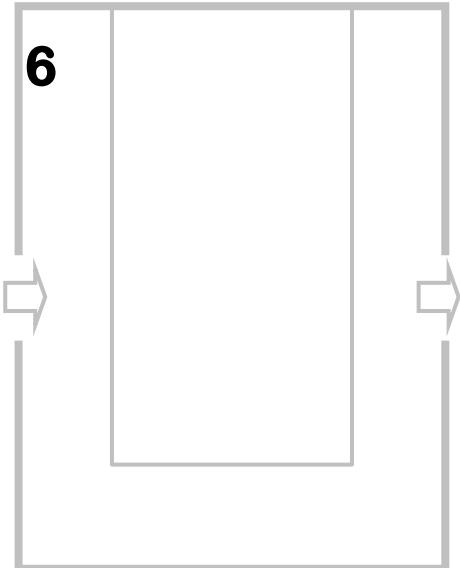


6. Joh. Georg Pfannstiehl  
gew. Bürgermeister und  
Kirchensor, gest. 1682  
(Paul Weber, 102/6)

Für Joh. Georg Pfannstiehl, Bürgermeister und Kirchensor,  
geboren 1682, gestorben 1767. Obelisk, daneben zwei Bäume  
in Vasen, oben rechts und links Allegorien. (Weber, Paul; Bau-  
und Kunstdenkmäler; Band V; Kreis Herrschaft Schmalkalden;  
1913; Tafel 102/6)



6



ca. B x H x T (in cm)

**75 x 160 x 20**



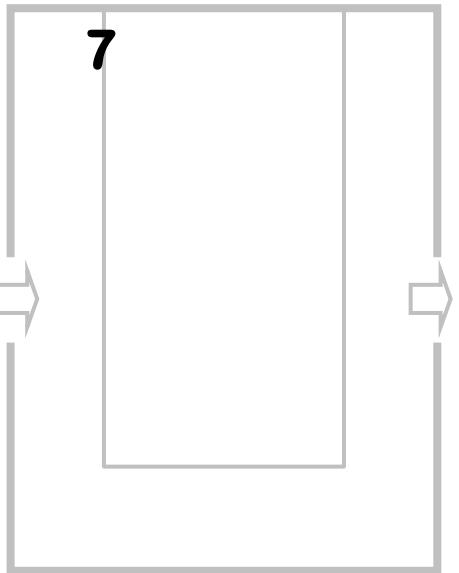
Messb.-Ausdruck

3. Aus der Familie von Todewarth  
**(Paul Weber, 105/3)**

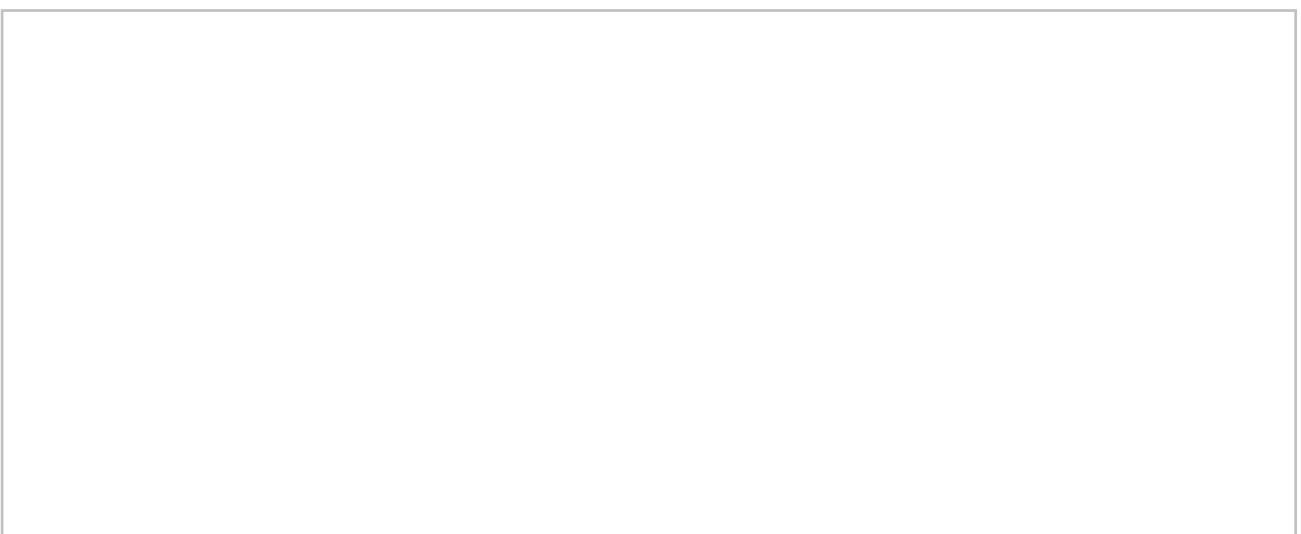
Junge Frau aus der Familie Todewarth. Kostümlich interessante Arbeit, stark beschädigt. 17. Jahrhundert. (Weber, Paul; Bau- und Kunstdenkmäler; Band V; Kreis Herrschaft Schmalkalden; 1913; Tafel 105/3)



7

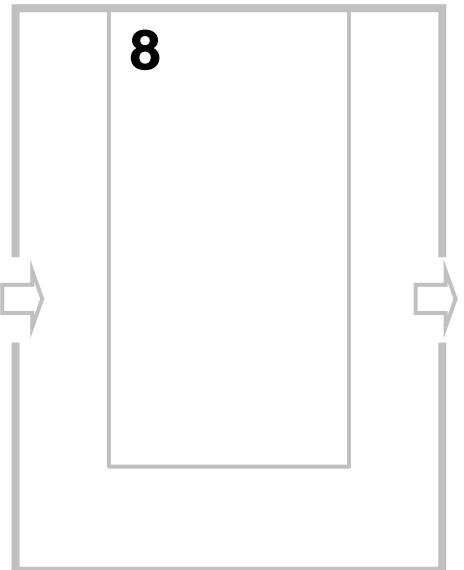


ca. B x H x T ( in cm )

**45 x 100 x 15**

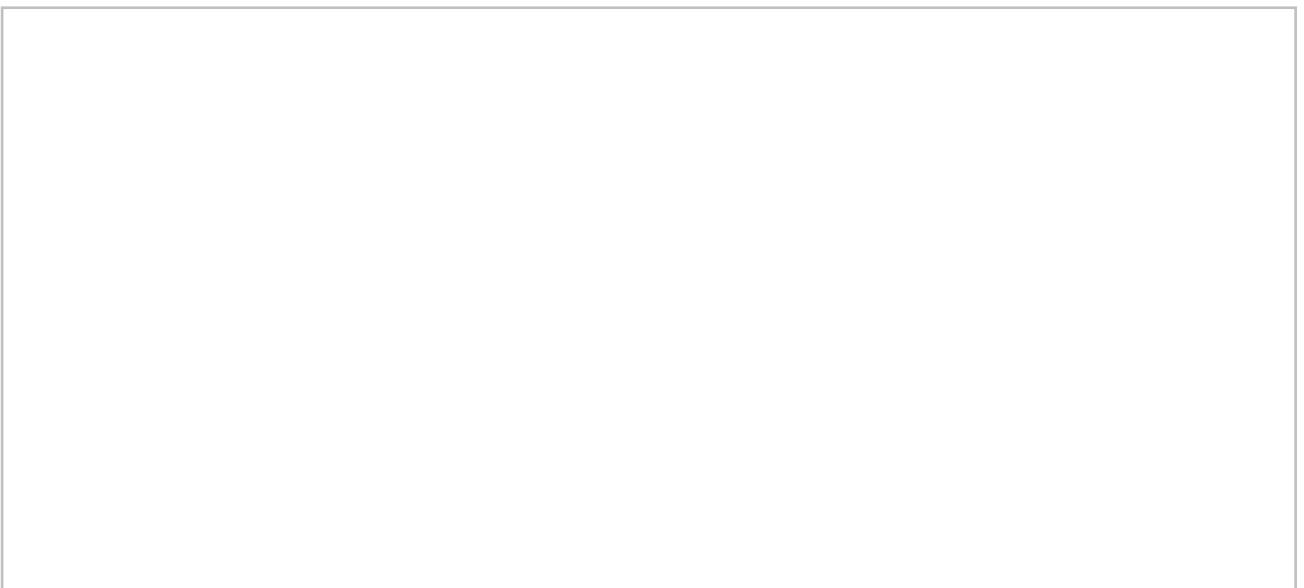


8



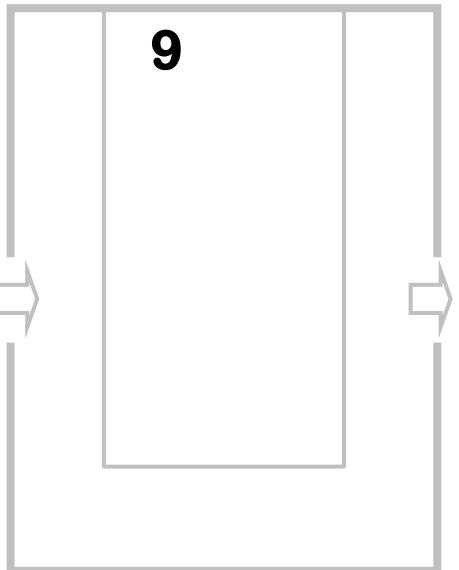
ca. B x H x T (in cm)

**40 x 85 x 20**





9



ca. B x H x T (in cm)

**110 x 190 x 20**

1542 WARD GEBOREN DER EHRENHAFFTE UND  
ACHTBARE H:IOH:WISL:DER ALTER WEILAND  
GM:VORM:ANHIR NAM ANNO 1565. ZUR EHE DIE EHRN  
TVGENDSAME FR. ANNA STEITIN DES EHRENHAFTEN  
V.ACHTB:VEIT HERZEN GM: V.S. NACHGELASSENE  
WITWEN ZEVGT MIT DER SELBEN 2 SOHNE ALS IOH: VND  
GEORG: AVCH 5.TOCHTER ALS ANNE ELIS:  
MARG:OTTIL:VND CATHATINAM. STARB AO:  
1615.8.SEPTEMBER SEINES ALTERS IM 73.JAHR ∞

AO.1530.12.SEPTEMBER: WARD ANNA STEITING  
H:IOH:WISL: DES ALTERN S:EHELIGE HAVSFRAU  
GEBOREN. STARB AO.1589.27.MART: IHRES ALTERS IM  
52.JAHR DEREN SEHEN GOTT GNADE æ

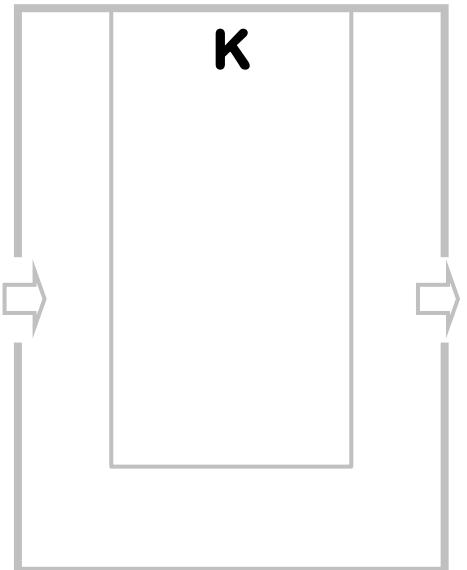
WISLER  
PHERL

STEZIN  
SPILMAN



2. Joh. Wisler d. Ä.  
geb. 1542

(Paul Weber, 102/2)



ca. B x H x T ( in cm )  
**110 x 170 x 100**

